Marktgemeinde
NEUDÖRFL

Schwesterngemeinde Zollikofen - Schweiz

Dezember 2025 Nr. 12 www.neudoerfl.gv.at

Advent Treff

Das Rezept des Fremdenverkehrsvereines unter Vors. Walter Horvath hat sich bewährt: SPÖ-Frauen stellten ihre Hütten kostenfrei zur Verfügung, Mitarbeiter des Bauhofes errichteten daraus im Garten der Bors Villa ein kleines Adventdorf und Neudörfler Vereine erfüllten dieses mit Leben. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zum zwanglosen Treff im Advent - und taten damit auch Gutes (siehe Bericht Seite 13).

GEMEINDEAMT
Rathausplatz 1
Tel. 02622 / 77 277
Fax 02622 / 77 277-20
post@neudoerfl.bgld.gv.at
www.neudoerfl.gv.at

MO 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
DI - DO 08.00 - 12.00 Uhr
FR 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS
MO (werktags) 16.00 - 18.00 Uhr
(Änderungen möglich)
Telefonische Terminvereinbarung unter 02622 / 77 277

SPRECHSTUNDEN DER NOTARE
Jeden 2. und 4. Mittwoch (werktags)
14.00 - 15.00 Uhr im Gemeindeamt

ALTSTOFFSAMMELSTELLE
Zum Bauhof 1
Öffnungszeiten Oktober - März:
MI 14.00 - 16.00 Uhr
SA 14.00 - 16.00 Uhr
Mobiles Häckselservice sowie Abholservice nach Terminvereinbarung
Tel. 0699 / 10 40 44 01
(werktags von 07.00 - 15.00 Uhr)

SOZIALSTATION
Rathausplatz 1
Tel. 0676 / 958 58 05
www.sozialstation.at

SoziMobil
Fahrtendienst - egal, ob zum Arzt, zur Therapie, zum Einkaufen, etc.
Tel. 0676 / 555 20 40

VOLKSHILFE BURGENLAND
Stützpunkt Neudörfl
Tel. 0676 / 88 35 03 06

ESSEN AUF RÄDERN
Information und Bestellung:
Tel. 02622 / 77 277 oder
Tel. 0699 / 16 05 40 99

PASSAGEN-APOTHEKE
Hauptstraße 68
Tel. 02622 / 79 260
MO - FR 08.00 - 18.00 Uhr
SA 08.00 - 12.00 Uhr

NOTRUF
Euronotruf 112
Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS	
GEMEINDE	
Festakt zum Nationalfeiertag	**4**
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN	
Termine, Jubiläen, Geburten, Todesfälle, etc.	**8**
GASTRONOMIE	
CHRONIK	
Vor 40 Jahren	**11**
Weihnachtliche Stimmung in unserem Neudörfl... ... und in Bad Sauerbrunn Nikolaus verzaubert Kinder	**12**
Besinnliche Advent Treffs an zwei Wochenenden	**13**
Gemeinde lud zur Pensionisten-Adventfeier	**14**
Martinihof-Stammtisch in Zypern ASKÖ feiert und ehrt Bgm. Dieter Posch	**15**
Neuigkeiten aus der KLAR! Rosalia-Kogelberg	**16**
Brunnen-Neubau in Neudörfl Staatliche Auszeichnung für Fundermax	**17**
PFARRE	
Pfarrtermine und aktuelle Nachrichten	**18**
KINDERKRIPPE UND KINDERGARTEN	
Aktuelle Nachrichten	**20**
VOLKSSCHULE	
Aktuelle Nachrichten	**22**
MITTELSCHULE	
Aktuelle Nachrichten	**24**
VEREINE	
Stimmungsvoller Advent mit Chor Cantate nova	**26**
Bühne im Martinihof	**27**
Generationswechsel beim MV Neudörfl	**28**
SENIOREN	
Neues vom Seniorenbund	**28**
Es tat sich was beim Pensionistenverband	**29**
Jahresausklang beim Wanderverein	**30**
SPORT	
Neuigkeiten von der ASKÖ Neudörfl	**30**
SCN-Nachrichten	**31**

IMPRESSUM GEM.
§ 24 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Marktgemeinde Neudörfl
Rathausplatz 1
7201 Neudörfl

Redaktion:
Ing. Michael Sgarz BSc
Walter Horvath
Gerhard Kiraly
Lukas Feßl
Gerhard Moser
Dominik Strümpf BSc
Mag. Raphael Fink

Grafik, Layout & Design:
Elke Reismüller

Zugesandte Fotos:
Urheber genannt, wo gewünscht. Die Fotos wurden von Vereinen, Schulen und Institutionen für den Abdruck honorarfrei zur Verfügung gestellt.

Anzeigen und Inserate:
Sabine Schügerl B.A.
02622 / 77 277- 21

Druck:
Wograndl-Druck GmbH
Druckweg 1
7210 Mattersburg

Erscheinungsort:
7201 Neudörfl
Das Mitteilungsblatt erscheint mit 11 Ausgaben. Ergeht an alle Haushalte.

Titelfoto:
Michael Sgarz

E-Mail:
redaktion@neudoerfl.bgld.gv.at

Nächste Ausgabe:
Jänner 2026

Redaktionsschluss:
18.01.2026

Budget für 2026 beschlossen!

Liebe Neudörflerinnen und Neudörfler,
liebe Jugend!

Mit überwältigender Mehrheit – mit nur einer Gegenstimme – hat der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr beschlossen. Wie bereits mehrfach angesprochen, wurden in dieser Sitzung auch einige Anpassungen – sprich Erhöhungen – bei Tarifen und Gebühren festgelegt. Das wird in erster Linie dazu führen, dass die Kluft zwischen Aufwendungen und Einnahmen nicht ständig größer wird.

In angespannten Zeiten kann durchaus hilfreich sein, sich in aller Ruhe zu vergegenwärtigen, wie viele Selbstverständlichkeiten wir tagtäglich in Anspruch nehmen, ohne uns darüber große Gedanken zu machen. Wir leben in einer intakten Gemeinde – die gewählten EntscheidungsträgerInnen haben in wirtschaftlich guten Perioden viel Geld in die Ertüchtigung unserer Infrastruktur und besonders in den Bereich Bildung investiert, das macht sich jetzt bezahlt: Auch ein Sparbudget wird nicht dazu führen, dass unser Neudörfl auseinanderbröselt.

Ich habe große Zuversicht, dass sich unsere Republik wieder aus dem wirtschaftlichen Dilemma erholt. Dazu braucht es aber auch einen kräftigen Schub Optimismus. Wenn wir uns täglich einreden lassen, wie schlecht es uns geht, verfallen wir irgendwann in kollektive Depression – und diese verhindert jeden Aufschwung.

Lassen Sie mich kurz vor Weihnachten und dem bevorstehenden Jahreswechsel daran erinnern, dass wir – trotz aller Teuerungen – nach wie vor in einer sicheren und gut funktionierenden Gemeinde leben. Das haben wir gemeinsam geschaffen, dessen sollten wir uns alle bewusst sein.

Ich wünsche Ihnen und all Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest – und für den Jahreswechsel Zuversicht und Optimismus, dann hat auch unsere Dorfgemeinschaft Zukunft.

Ihr

Dieter Posch
Bürgermeister

Christbäume entsorgen und verwerten

Alle Jahre wieder hat rund um den Dreikönigstag der mit viel Liebe und Aufwand geschmückte Weihnachtsbaum seine Aufgabe erfüllt und muss einer fachgerechten Entsorgung bzw. Verwertung zugeführt werden.

Welche Entsorgungs-/Verwertungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

- Kompostierung im eigenen Garten (nach entsprechender Zerkleinerung, zB häckseln)
- Verbrennen (nach einjähriger Trocknungszeit kann der Baum im Holzofen verbrannt werden)
- Biotonne (braune Tonne)

Was müssen Sie beachten?

Bei allen Entsorgungs- bzw. Verwertungsmöglichkeiten ist es wichtig, den Baum vorher komplett abzuschmücken, um den Kompost nicht mit Schadstoffen zu belasten bzw. um bei der Verbrennung Schadstoffemissionen zu vermeiden.

Was ist verboten?

- Entsorgung in der Restmülltonne (nach Zerkleinerung wie bei den Gartenabfällen)
- Verheizen von nicht einjährig getrockneten Bäumen im Ofen, da die Nadeln explosionsartig verbrennen
- Verbrennen im Freien

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Christbaum selbst zu entsorgen, bietet Ihnen die Marktgemeinde Neudörfl eine Gratisabholung der Christbäume an.

Montag, 05.01.2026
bis
Freitag, 23.01.2026

In diesem Zeitraum darf der Christbaum vor der Haustür abgelegt werden. Nach diesen Terminen werden die Christbäume nicht mehr automatisch abgeholt und jede Abholung wird kostenpflichtig. Sie können jedoch den Christbaum selbst in der Abfall-Sammelstelle entsorgen.

Winterdienst und Schneeräumpflicht

In welchem Zeitraum muss ich Gehsteige räumen?

Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO) sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen (Laub, Streusplitt) zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Räumpflicht gilt auch an Sonn- und Feiertagen.

Wenn ein Schneepflug neuerlich Schnee auf einen bereits geräumten Gehsteig schiebt, muss der Schnee wieder entfernt werden. Achtung: Rechte und Pflichten bei der Schneeräumung können durch Gemeindeverordnungen unterschiedlich geregelt sein. So kann der Zeitraum der Streu- und Räumpflicht durch Gemeindeverordnungen eingeschränkt oder die Verwendung von Streusalzen und Auftaumitteln (Umweltschutz!) geregelt werden.

Bei extremen Witterungsverhältnissen wie andauerndem Schneefall oder sich ständig erneuerndem Glatteis – wenn das Räumen praktisch nutzlos ist – muss nach der Rechtsprechung allerdings nicht ununterbrochen geräumt werden.

Was passiert, wenn sich jemand aufgrund meines nicht geräumten Gehsteiges verletzt?

Eine Verletzung dieser Verpflichtung stellt eine Verwaltungsübertretung dar, welche eine Geldstrafe nach sich zieht. Wenn darüber hinaus jemand zu Schaden kommt, kann dies neben einer möglichen strafrechtlichen Verurteilung wegen Körperverletzung auch Schadenersatzpflichten zur Folge haben. Grundstückseigentümer sind gut beraten, den Zustand des Gehsteigs im Fall eines Unfalles vor Ort zu Beweiszwecken zu dokumentieren.

UNIQA
GeneralAgenturPranger GmbH
Mattersburg
Versicherungen - Bausparen - Leasing
Tel.: +43 2626/62486-0
www.uniqa-pranger.at
UNIQA

Silvesterfeuerwerke im Ortsgebiet verboten

Eine Silvesterrakete besteht aus pyrotechnischem Material, Feststoffen, Metallen und jeder Menge Chemikalien. Jedes Jahr in der Silvesternacht erreicht die Konzentration von Schwermetallen in der Luft gesundheitsschädliche Ausmaße und auch der Schwefelgehalt kann Grenzwerte überschreiten. Doch nicht nur die Belastung durch Schwermetalle, sondern auch jene durch den Lärm darf nicht unterschätzt werden. Feuerwerke erreichen im Umkreis von 15 Metern einen Schallpegel von über 190 dB – zum Vergleich: Presslufthammer 110 dB, Rockkonzert 120 dB, startendes Flugzeug 130 dB.

Jedes Jahr gibt es darüber hinaus einige Berichte über Brände und Verletzungen, die durch das Hantieren mit Pyrotechnik verursacht wurden und wenn Sie einen Hund oder eine Katze haben, dann wissen Sie auch, wie lange es dauert, bis sich die Angst und Panik der Vierbeiner wieder legt.

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG **die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten**, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer zulässigen Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 od. § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige

Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion (im Gebiet einer Gemeinde für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist). Bei Zuwiderhandeln droht eine **Geldstrafe von bis zu € 3.600,00** oder eine Ersatzfreiheitsstrafe von bis zu drei Wochen. Bitte halten Sie sich an das geltende Verbot, Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und schonen obendrein noch Ihre Geldbörse.

EEG-Interview: „Niedrigere Stromkosten und mehr Unabhängigkeit!"

Gestiegene und weiter steigende Strom- und Netzkosten sind derzeit in aller Munde. Die Unsicherheit ist groß - im Feber landet bei vielen NeudörflerInnen die nächste Stromrechnung des Landesenergieversorgers im Briefkasten.

Hans-Peter Gradwohl ist nicht nur Steuerberater der Neudörfler Steuerkanzlei pwt. Das Unternehmen ist auch Mitglied der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Neudörfl. Üblicherweise berät Gradwohl die EEG Neudörfl in Steuerfragen und erledigt deren Steuererklärungen. Hier stellt er sich zum Interview: was er an der EEG Neudörfl schätzt und welche steuerlichen Tipps er rund um PV-Anlagen hat.

Herr Gradwohl, was hat Sie motiviert, Teil der EEG Neudörfl zu werden?

Wir betreuen die EEG Neudörfl seit der Gründung steuerlich. Seit dem sprunghaften Anstieg der Energiekosten begleitet uns dieses Thema im Beratungsalltag. Seitdem die Möglichkeit geschaffen wurde, sich auf lokaler Ebene zu einer EEG zusammenzuschließen, haben wir uns mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt.

Die EEG ist ein regionales, zukunftsorientiertes Projekt, das BürgerInnen und Betrieben vor Ort echte Vorteile bringt: niedrigere Stromkosten (vor allem durch die Reduktion der Netzkosten), mehr Unabhängigkeit und eine nachhaltige Wertschöpfung innerhalb der Gemeinde. Teil einer solchen Initiative zu sein, bedeutet für uns auch, aktiv zur Energiewende auf lokaler Ebene beizutragen.

Was ist Ihre Rolle in der EEG?

Auch wenn es absurd klingen mag: die EEG als gemeinnütziges Projekt unterliegt strengen umsatz- und körperschaftsteuerlichen Vorgaben im Vergleich zu anderen gemeinnützigen Vereinen. Das bedeutet, dass man als EEG laufend Steuererklärungen erstellen und einreichen muss.

Zusätzlich ist auch eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu erstellen und dem Finanzamt zu übermitteln. Zusätzlich sind wir Anlaufstelle für alle steuerlichen Fragen, die sich laufend bei dem Betrieb der EEG ergeben.

Welche Vorteile ergeben sich für Sie als Unternehmer und Mitglied einer solchen Energiegemeinschaft?

Neben den schon erwähnten niedrigeren Energiekosten bedeutet die Teilnahme bei der EEG für uns auch Preissicherheit in turbulenten Zeiten. Leider haben wir selbst keine PV-Anlage. Würden wir jedoch auch über eine solche verfügen, würden wir auch von den höheren Einspeisetarifen profitieren.

Welche Tipps geben Sie BürgerInnen, die überlegen, einer Energiegemeinschaft beizutreten?

Unser Tipp: Informieren Sie sich frühzeitig über die wirtschaftlichen Vorteile. Eine EEG ist keine komplexe Konstruktion – im Gegenteil! Sie ist eine sehr niederschwellige Möglichkeit, lokal produzierte Energie zu, aus unserer Sicht, besseren Konditionen zu beziehen. Außerdem sollte man bedenken, dass die Teilnahme unabhängig davon möglich ist, ob man eine eigene PV-Anlage besitzt. Schließlich sei noch gesagt: eine EEG profitiert von der Anzahl ihrer Mitglieder. Je mehr Leute lokal produzierte Energie verwerten, desto besser ist es für jeden Teilnehmer der EEG.

Haben Sie steuerliche Tipps, wenn ich mir als Unternehmen bzw. Privater eine PV-Anlage anschaffen will?

Für betriebliche PV-Anlagen besteht die Möglichkeit, den Öko-Investitionsfreibetrag in Höhe von 15 % geltend zu machen. Dieser Freibetrag mindert die steuerliche Bemessungsgrundlage direkt und führt daher zu einem spürbaren steuerlichen Vorteil im Anschaffungsjahr.

Für Privatpersonen gilt: Sofern die PV keine haushaltsüblichen Größen überschreitet (die Grenze: Engpassleistung 35 kWp und 25 kWp Anschlussleistung bzw. 12.500 kWh Einspeisung in Summe), sind jegliche Erträge aus Einspeisungen steuerbefreit.

Wie wichtig Investitionen in die Energiewende sind, weiß Raphael Fink: als stellvertretender Obmann ist er ehrenamtlich auch Mitglied des EEG-Vorstands. Hauptberuflich ist der Ökologe Konsumentenschützer im Verein für Konsumenteninformation (VKI) und kümmert sich dort um verschiedene Projekte im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit.

Herr Fink, inwiefern bietet die EEG Neudörfl ein vertrauenswürdiges Angebot?

Ziel der EEG ist es unter anderem, günstigen, lokal erzeugten erneuerbaren Strom innerhalb der Dorfgemeinschaft bereitzustellen. Das erfolgt unter voller Transparenz – und die geht weit über die Information hinaus, was der Strom bei uns kostet. Jede und jeder kann sich über Formate wie Stammtische oder Mitgliederversammlungen informieren und in die Weiterentwicklung der EEG einbringen. Dabei werden wir von der Forschung Burgenland begleitet, die uns mit ihrem Expertenwissen zur Seite steht.

Ein breit aufgestellter Vorstand aus NeudörflerInnen rundet das ab: unser Obmann etwa ist Hauptreferatsleiter Klima und Energie beim Land Burgenland. Uns allen im Vorstand geht es darum, dass wir den erneuerbar erzeugten Strom im Ort halten und unseren Mitgliedern diesen Strom zu guten – bestenfalls: besseren - Konditionen abnehmen bzw. verkaufen können.

Lassen sich mit der Teilnahme an der EEG Neudörfl meine Stromkosten reduzieren?

Als EEG-Vorstand muss ich sagen ja (lacht)- als Konsumentenschützer: das kommt darauf an. Konkret hängt es vom jeweiligen Vergleich ab – also welchen Stromanbieter ich neben meiner EEG-Mitgliedschaft ansonsten habe.

Im Vergleich zum derzeitigen Fixtarif der Energie Burgenland spart man sich bei uns aktuell pro Kilowattstunde mit Strom aus der EEG (inkl. Netzgebühren, Abgaben, Steuern etc.) etwas über 8 Cent. Dazu kommt noch die Reduktion der Netzkosten um 28% pro Kilowattstunde Strom, die aus der EEG bezogen wird. So lassen sich Kosten abfedern – und das beste: dazu braucht man keine PV-Anlage. Jede und jeder kann an der EEG teilnehmen. Also etwa auch WohnungsmieterInnen oder UnternehmerInnen.

Konkret: was sind die drei größten Benefits als Mitglied der EEG Neudörfl?

Der Benefit besteht darin, Teil einer Solidargemeinschaft zu sein. Das heißt, dass sich Mitglieder erstens Stromkosten sparen bzw. von höheren Einspeisetarifen profitieren können. Zweitens haben sie die Möglichkeit, sich zu verschiedensten Themen rund um Strom und Energie im Zuge der für alle NeudörflerInnen offenen Stammtische auszutauschen. Und drittens nehmen sie durch die Mitgliedschaft in der EEG an einem innovativen Forschungsprojekt teil, das untersucht, wie sich Strom noch besser – also effizienter, günstiger und smarter - nutzen lässt. Diese Benefits sind allesamt kostenlos, denn auch 2026 wird kein Mitgliedsbeitrag eingehoben werden.

Wie sieht die Zukunft der EEG Neudörfl aus?

Dank eines Folgeprojekts der Forschung Burgenland werden die EEG Neudörfl und ihre Mitglieder weiterhin von innovativen Entwicklungen und Vorhaben profitieren, insbesondere was Live-Daten und intelligente und automatisierte Nutzung von vorhandenem EEG-Strom betrifft. Außerdem erhoffe ich mir weiteres Wachstum – damit möglichst viele NeudörflerInnen von günstig im Ort produziertem Strom profitieren.

Mein Appell: die EEG einfach mal ausprobieren, wir verlangen derzeit keinen Mitgliedsbeitrag, wir unterstützen im gesamten Anmeldeprozess. Und wer mehr über die EEG erfahren möchte: es wird am **Samstag, 28. Februar vormittags im Martinihof** eine Infoveranstaltung geben - dazu informieren wir gesondert in der kommenden Ausgabe des Mitteilungsblatts. Eine Anmeldung ist per Email unter **energiegemeinschaft@neudoerfl.bgld.gv.at** möglich. Das Formular liegt auf der Gemeine auf bzw. kann hier heruntergeladen werden: **https://www.neudoerfl.gv.at/gemeinde/energiegemeinschaft-neudoerfl**

TERMINE JÄNNER

2. - 5.	**Weihnachtsschikurs** Schiclub Neudörfl tgl. 07.30 Uhr Abfahrt Strallegg
5.	**Sternsingeraktion** Pfarre Neudörfl 09.00 Uhr Pfarrheim
13.	**Sprechstunde** **Bgm. Dieter Posch** 16.00 - 18.00 Uhr
14.	**Sprechstunde des Notars** **Mag. Thomas Prets** 14.00 - 15.00 Uhr Rathaus
16.	**Neujahrsempfang** Pfarre Neudörfl 18.30 Uhr Pfarrheim
17.	**SPÖ-Ball** SPÖ Neudörfl 20.30 Uhr Martinihof
18.	**Kindermaskenball** Kinderfreunde Neudörfl 14.00 Uhr Martinihof
19.	**Sprechstunde** **Bgm. Dieter Posch** 16.00 - 18.00 Uhr
26.	**Sprechstunde** **Bgm. Dieter Posch** 16.00 - 18.00 Uhr
27.	**Pensionistennachmittag** PVÖ OG Neudörfl 15.00 Uhr Erich-Hörandl-Sportanlage
28.	**Sprechstunde des Notars** **Dr. Michael Seifner** 14.00 - 15.00 Uhr Rathaus
30. + 31.	**Faschingssitzung** FG Moila Fanga 19.00 Uhr Martinihof

Bitte beachten Sie:

Für die Sprechstunde von Bgm. Dieter Posch ist eine telefonische Voranmeldung unter 02622 / 77 277 erforderlich.

JUBILÄEN IM JÄNNER

1.	Kudret Palta (50)
1.	Naka Seferaj (55)
1.	Nargis Kotschkorova (55)
1.	Hatice Yilmaz (60)
1.	Haviş Erol (60)
1.	Herbert Flechl (65)
1.	Johann Parzer (65)
1.	Süzan Aydogan (80)
1.	Gerlinde Maria Hörandl (87)
2.	Anton Unterluggauer (70)
2.	Manfred Peter Todt (80)
3.	Erwin Kurt Pecolt (60)
3.	Gernot Rieder (60)
3.	Dinko Mrkonjic (70)
3.	Ferdinand Jäger (75)
4.	Josef Posch (92)
5.	Hubert Ungar (55)
5.	Beatrix Maria Majer (65)
5.	Ranko Stanisljevic (75)
5.	Erhard Stork (80)
5.	Hayri Cetin (81)
6.	Veronika Maurer (65)
6.	Willi Pultz (75)
7.	Ing. Herbert Hang (60)
7.	Heidemarie Hofer (82)
7.	Elfriede Josefine Neugebauer (94)
8.	Leyla Erkilic (81)
8.	Rosa Köckenbauer (86)
11.	Güzel Basli (55)
11.	Thomas Josef Hinterleitner (55)
12.	Simion Demean (55)
13.	Franz Wagner (55)
13.	Eva Maria Wuketits (65)
13.	Herta Herbst (87)
14.	Karl Josef Haider (88)
15.	Werner Woltron (55)
15.	Maria Anna Reinhalter (65)
15.	Gülizar Yapici (75)
16.	Karina Temmel (50)
16.	Karl Michael Pilles (82)
17.	Michaela Maria Magdalena Eitzenberger (60)
17.	Waltraud Fuchs (60)
17.	Christa Drews (75)
17.	Andreas Hubert Csapot (80)
17.	Margarete Soffried (83)
18.	Christine Maria Konrad (75)
18.	Norbert Franz Svardal (86)
19.	Birgit Waltenberger (55)
19.	Andrea Anna Haider (65)
19.	Sabine Eva Müller-Schwarz (65)
19.	Anna Löbl (70)
20.	Varakul Dank (55)
20.	Mehmet Karakurt (60)
20.	Josef Medics (94)
21.	Birgit Eidenberger (60)
21.	Johanna Laschek (85)
22.	Herbert Patzelt (80)
22.	Josefine Höller (85)
22.	Manfred Karl Mayer (86)
23.	Erich Alfred Grill (84)
23.	Katharina Wenzel (92)
24.	Brigitte Kögler (65)
25.	Peter Hans Leopold Heß (80)
25.	Maria Medics (91)
26.	Martina Brigitta Marchhart (60)
27.	Brigitte Gertraude Rieder (55)
27.	Karin Felizitas Donhauser (70)
27.	Johann Schmitl (82)
28.	Leopoldine Irene Scheidl (84)
29.	Gürkan Yüce (50)
29.	Hajnalka Kornfeld (55)
29.	Käthe Kiss (80)
29.	Waltraud Knotzer (84)
29.	Ingeburg Lubenik (86)
30.	Natascha Hautz (50)
30.	Ralph Piringer (65)
30.	Herbert Paul Strenn (80)
31.	Herta Anna Johanna Jandl (81)

EHEJUBILARE

Silberne Hochzeit
25 JAHRE

Roswitha und
Mst. Aaron Herzog
20.01.2001

Goldene Hochzeit
50 JAHRE

Annemarie und
Anton Hoffmann
10.01.1976

Diamantene Hochzeit
60 JAHRE

Gertrude und
Peter Portius
15.01.1966

EHESCHLIESSUNGEN

Petra Rumpolt und
Klaus Pirringer
12.12.2025

GEBURTEN

Maryam Hasan
Daniel David Cîmpeanu

Die
Marktgemeinde
Neudörfl
gratuliert recht herzlich ...

Bitte beachten Sie:

Für die Sprechstunde des

Bürgermeisters
Dieter Posch

ist eine telefonische
Voranmeldung unter
02622 / 77 277 erforderlich.

TODESFÄLLE

Karl Steindl
Hauptstraße 150
am 10.11.2025
im 79. Lebensjahr

Mirko Milaković
Dr.-Fischer-Hof Stg. 6/1
am 16.11.2025
im 79. Lebensjahr

Renate Maria Fromwald
Augasse 2
am 18.11.2025
im 67. Lebensjahr

Helga Maria Tamas
Hauptstraße 150
am 01.12.2025
im 86. Lebensjahr

Die
Marktgemeinde Neudörfl
kondoliert ...

EVANGELISCHE
TOCHTER-GEMEINDE
A.B.
BAD SAUERBRUNN

Sonntag, 04.01.2026
09.30 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 01.02.2026
09.30 Uhr
Gottesdienst

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

Wir gratulieren ...

Oliver Andrew Portius, BA
zum Abschluss des

Study Programme Media Technology

an der St. Pölten University of Applied Sciences und
der damit verbundenen Erlangung des akademischen Titels

Bachelor of Science in Engineering (BSc)

Kira Portius, BSc
zum Abschluss des

Master's Degree Program in Marketing

an der Vienna University of Economics and Business und
der damit verbundenen Erlangung des akademischen Titels

Master of Science (WU) - MSc (WU)

ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Thomas PRETS, LL.M.

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3/1/4
Tel.: 02626/654 34,
Fax: 02626/654 34 25
E-Mail: office@notar-prets.at

NOTAR.AT

AMTSTAG IM RATHAUS DER
MARKTGEMEINDE NEUDÖRFL
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr

DR. MICHAEL
SEIFNER
ÖFFENTLICHER NOTAR
7210 MATTERSBURG
MARTINSPLATZ 7

7210 MATTERSBURG ► MARTINSPLATZ 7
T: 02626 622 39 ► F: 02626 622 39-4
OFFICE@NOTAR-SEIFNER.AT
WWW.NOTAR-SEIFNER.AT

AMTSTAG IM RATHAUS DER MARKTGEMEINDE NEUDÖRFL
jeden 4. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr

GASTRONOMIE

Bierkistl Neudörfl
Hauptstraße 19
Tel. 0676 / 936 62 85

Bäckerei
Ferry Kaiser GesmbH
Hauptstraße 12
Tel. 02622 / 77271
www.der-kaiser.at

Cafe-Konditorei-Bäckerei
Anker
Hauptstraße 28-30
Tel. 02622 / 77883
www.linauer.at

Weinstöckl Cafe
Kirchenplatz 12
Tel. 0664 / 3405399
www.weinstoeckl.info

Waldcafe
Lichtenwörth 74a
Tel. 02625 / 323 44
www.wald-cafe.at

Sportcafe Schober
Hauptstraße 93
Tel. 0664 / 1219518

Latino Coffee Shop
Hauptstraße 70
Tel. 0699/119 50 646

Hotelrestaurant
Martinihof
Rathausplatz 4
Tel. 02622 / 77845
www.martinihof.com

Heurigenrestaurant
Hauerperle
Hauptstraße 113
Tel. 02622 / 77286
www.hauerperle.at

Heurigenrestaurant
Wittmann
Kirchenplatz 10
Tel. 02622 / 77351
www.heurigenlokal.at

Probuskeller
Weingut und Heuriger
Döller
Hauptstraße 129
Tel. 02622 / 77408
www.doeller-probuskeller.at

Weingut und Heuriger
Piribauer
Hauptstraße 71
Tel. 02622 / 77291
www.piribauer.net

Weingut und Heuriger
Steiger
Hauptstraße 16
Tel. 02622 / 77440
www.weingut-steiger.at

Weingut und Heuriger
Waldherr
Hauptstraße 146 - 148
Tel. 02622 / 77426
www.waldherr-weingut.at

Taverna
Giovanni
Badesee Neudörfl
Seestraße

Pizzeria
Milano
Hauptstraße 149
Tel. 02622 / 79554

Palta
Pizzeria und
Kebaphaus
Pöttschingerstraße 5b
Tel. 0660 / 1210280

Mitteilungsblatt
DER MARKTGEMEINDE
NEUDÖRFL

Damals vor vierzig Jahren

2. Neudörfler Adventmarkt

Viele nette Kleinigkeiten wurden wieder beim Adventmarkt der Neudörfler SPÖ-Frauen am 08.12. vor dem Rathaus den zahlreichen BesucherInnen zum Kauf angeboten. Kleinigkeiten, die mit viel Fleiß, Können und Liebe in monatelanger Vorbereitungszeit von freiwilligen Mitarbeiterinnen angefertigt wurden. Mit dabei waren heuer auch die Kinder der Jungschar, die, geleitet von Irmgard Schneider, die BesucherInnen am Nachmittag mit einigen Adventliedern erfreuten.

Ehrenring für Komm.-Rat Karl Markon

Kommerzialrat Karl Markon, Chef der Neudörfler Büromöbelfabrik, beging am 09.12.1985 seinen 80. Geburtstag. Nachdem der Jubilar schon mit seiner Belegschaft gefeiert hatte, lud er auch die örtlichen Vertreter der Kultur- und Sportvereine sowie die Gemeinderäte zu einer Feier in die Heurigenschenke Tschirk ein. Für die Gemeindevertreter, angeführt von Bgm. Ernst Götz, bot sich dabei die Gelegenheit, ihrem Ehrenbürger als sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung seiner Leistungen den "Ehrenring der Marktgemeinde" zu verleihen.

Leistungsmarsch der ASKÖ-Wanderer

Schon zum 7. Mal organisierten die ASKÖ-Wanderer einen Leistungsmarsch. Termin war heuer der 16.11., wobei 14 Teilnehmer (2 Frauen und 12 Männer) trotz Nebels die Marathonstrecke von 42 km bewältigten.

Die Strecke führte über den Mitterriegel, die Rosaliakapelle zum Stausee in Forchtenstein und über Wiesen zurück nach Neudörfl. Müde, aber stolz auf die geschafften Kilometer kehrte die Wandertruppe wieder heim.

Eröffnung Trainingscenter

Einen Jugendtraum, wie er es selbst nannte, erfüllte sich der Neudörfler Ernst Geier, Pöttschingerstraße 1, mit der Eröffnung seines Traininscenters "Champ" in der Wiener Neustädter Singergasse 5. In dem nach amerkanischem Muster gebauten Trainingscenter beitet der früher recht erfolgreiche Amateurboxer ein allgemeines Fitnessprogramm.

Das Bild zeigt Ernst Geier (rechts) mit seiner Gattin Christa (sie ist ein Teil des Neudörfler Aerobic-Paares "Chrisma") und den Wiener Neustädter Bürgermeister Gustav Kraupa bei der Eröffnung.

Weihnachtliche Stimmung in unserem Neudörfl...

Der Christbaum des Pensionistenverbandes bei der Ortseinfahrt von Bad Sauerbrunn kommend

Die Freiwillige Feuerwehr schmückte einen Baum im Gewerbegebiet

Die Sportunion begrüßt bei der Ortseinfahrt von Pöttsching mit ihrem geschmückten Baum

Auf der Hauptstaße vermittelt der Christbaum des Burschenvereins weihnachtliche Stimmung

... und in Bad Sauerbrunn

Auch in diesem Jahr wurde der Christbaum im Christbaumdorf Bad Sauerbrunn vom Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein festlich geschmückt.
GR Gerhard Kiraly bekam Unterstützung von Tochter Melanie und seinen beiden Enkerln Lina und Hanna

Nikolaus verzaubert Kinder

Auch in diesem Jahr zog der Nikolaus durch Neudörfl und erfreute die kleinen BewohnerInnen mit seinem Besuch. Bei über 60 Kindern machte er Station und konnte ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Dabei nahm er sich Zeit, um jedem Kind besondere Aufmerksamkeit zu schenken und die liebevoll gepackten Säckchen zu überreichen.

Anton und Stefan wurden vom Nikolaus reich beschenkt

Besinnliche Advent Treffs an zwei Wochenenden

Am ersten Advent-Treff Wochenende am 29.11. fand bereits die vierte Auflage des Charitypunschstands des Burschenvereins Neudörfl statt. Auch dieses Jahr wurde zugunsten des Sterntalerhofes gesammelt. Zahlreiche BesucherInnen fanden sich am Areal der Bors Villa ein, um bei Glühwein und Punsch einen schönen Abend zu verbringen. Um 20.30 Uhr liefen die Neudörfler Gfang Teifln übers Gelände und ließen eine großzügige Spende da. Am Ende konnte der Burschenverein € 6.500,00 für den Sterntalerhof sammeln und wird diese Spende bei einem Besuch der Einrichtung offiziell übergeben.

© Jennifer Flechl

„Ich möchte mich herzlich bei allen BesucherInnen bedanken, die unseren Punschstand besucht haben und damit zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ein spezielles Dankeschön geht an die Neudörfler Gfang Teifln fürs Dabeisein und die großzügige Spende. Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr!“ sagt Burschenverein Obmann Raphael Hahn.

Im Anschluss an den gelungenen Auftakt des Burschenvereins fand am folgenden Wochenende, dem 06. und 07.12., das Hauptprogramm des Advent Treffs statt.

Die erfolgreiche Durchführung dieses zweiten Wochenendes beruhte auf der Zusammenarbeit des AHC, der Freiwilligen Feuerwehr, des Musikvereins Szent Miklos und der SPÖ. Eine wichtige Bereicherung stellte in diesem Jahr die erstmalige Teilnahme der Mittelschule Neudörfl dar, an deren Stand selbstgemachte Mehlspeisen angeboten wurden.

Der Samstag stand im Zeichen der Tradition und der jüngsten Gäste. Das Highlight bildete der Besuch des Nikolaus, der über 100 Kinder mit kleinen Überraschungen erfreute. Constantin Luger sorgte für die musikalische Untermalung und trug zur festlichen Stimmung bei. Für die Kinder wurde zudem eine Lagerfeuerstelle eingerichtet, die zum Verweilen und Aufwärmen einlud.

Der Sonntag präsentierte sich mit einer Neuerung: Die Veranstaltung wurde auf den Sonntag ausgedehnt und mit einem Frühschoppen eröffnet. Dieser wurde musikalisch vom Musikverein Szent Miklos begleitet.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Heurigen Piribauer und Steiger sowie an Manfred Puntigam von der Brau Union für die großzügigen Getränkespenden. Ein besonderer Dank gilt auch den SPÖ-Frauen für die Bereitstellung der Hütten und der Feuerwehr für den Container und den Verkaufswagen. Auch die Marktgemeinde Neudörfl und ihr Team haben mit unermüdlichem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Organisiert wurde der Adventtreff vom Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Vereinen.

STEINMETZBETRIEB
WALTER
MARMOR - GRANIT - GRABSTEINE
Grabdenkmäler - Inschriften - Renovierungen
Küchenarbeitsplatten - Poolumrandungen
Badezimmer - Stiegen - Böden - Fliesen Verlegen
2603 Felixdorf, Spinnereigasse 1
Tel:0664/121 96 24
www.walterstein.at – walterstein@chello.at

Gemeinde lud zur Pensionisten-Adventfeier

Am 27.10. fand im festlich geschmückten Festsaal des Martinihofes die traditionelle Pensionisten-Adventfeier der Gemeinde statt. Zahlreiche BesucherInnen folgten der Einladung und verbrachten einen besinnlichen und zugleich geselligen Nachmittag.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Männergesangsverein Liederkranz, der mit stimmungsvollen Liedern eine festliche Atmosphäre schuf. GV Bernhard Götz führte als Moderator durch das abwechslungsreiche Programm.

Besonders gut aufgenommen wurden die weihnachtlichen Geschichten, die von GV^in Sabine Schügerl, GV^in Sabine Zenz, GR Walter Horvath und GV Bernhard Götz vorgetragen wurden. Mit ihren Erzählungen stimmten sie die Gäste auf die Advent- und Weihnachtszeit ein. Im Rahmen der Feier richtete Bgm. Dieter Posch herzliche Worte an die Anwesenden und wünschte allen eine friedvolle Adventzeit.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Gäste wurden mit Kuchen und Kaffee sowie mit belegte Broten und Getränken bewirtet. Die gemütliche Atmosphäre und die vielen anregenden Gespräche machten die Veranstaltung zu einem schönen und gelungenen Nachmittag. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen für ihr Kommen und freut sich bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Unser Service für Sie!

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes finden Sie den Terminkalender für 2026, den der FFV Neudörfl gemeinsam mit örtlichen Vereinen, Institutionen und Organisationen erstellt hat. Er bietet eine kompakte Übersicht über alle wichtigen Veranstaltungen und Termine, die das Gemeindeleben bereichern – von kulturellen Angeboten bis zu gesellschaftlichen Aktivitäten.

Zusätzlich liegt dieser Ausgabe der Müllkalender für 2026 mit allen Abfuhrterminen für Restmüll, Biomüll, Papier und den Gelben Sack bei.

Martinihof-Stammtisch in Zypern

Anlässlich des WM-Qualifikationsspiels Zypern – Österreich verbrachten neun Mitglieder des Martinihof-Stammtisches vier herrliche Tage auf der Sonneninsel Zypern, genauer gesagt in Limassol. Neben köstlichen Spezialitäten aus der zypriotischen Küche, wunderbaren Erzeugnissen dortiger Winzer und Brauer, viel Sonne und Baden im 25 Grad warmen Meer, genossen die Neudörfler einen souveränen Auswärtssieg unserer Nationalmannschaft, gemeinsam mit 1700 weiteren Fans aus Österreich.

Es war schon ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten, mit dem Austrian Airbus durch den dichten Novembernebel abzuheben und drei Stunden später bei sommerlichen Temperaturen anzukommen. Im Mediterranean Beach-Hotel in Limassol wurden wir herzlich begrüßt und vier Tage lang auf hohem Niveau verwöhnt. Das Länderspiel selbst war nicht nur sportlich erfolgreich. Das Gemeinschaftserlebnis mit den zahlreichen österreichischen Fans wird in Erinnerung bleiben. Im Alphamega-Stadion war Rot die dominante Farbe.

Mit Brandy-Sour (Nationalgetränk), Ouzo (Appetitanreger) und Keo wurde gefeiert, nicht nur am Spieltag, sondern vier Tage lang. Antio Kypro! Wir kommen wieder!

DIETMAR EICHHORN
Gartengestaltung & Deichgräberei
- Planung und Gestaltung von Gärten und Grünanlagen
- Schwimmteiche, Biotope und Bewässerungsanlagen

7201 Neudörfl
Johann-Reiter-Gasse 12a
Tel.: 0676 / 63 67 485
Fax: 02622 / 79460
HOMEPAGE:www.gartengestaltung.rzweb.at E-MAIL:eichi@aon.at

ASKÖ feiert und ehrt Bgm. Dieter Posch

Am 23.11. lud die ASKÖ Burgenland zur Jahreskonferenz in den Martinihof Neudörfl. Über 300 FunktionärInnen aus den Mitgliedsvereinen sowie zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und feierten zwei besondere Jubiläen: 40 Jahre ASKÖ FIT und 25 Jahre ASKÖ Trophy.

Unter dem Motto „Bewegung, Gemeinschaft und Engagement im Burgenland“ stand die Veranstaltung ganz im Zeichen der sportlichen Vielfalt, des Ehrenamts und der gelebten Zusammengehörigkeit. Sport Austria-Präsident Hans Niessl, Sportlandesrat Heinrich Dorner und Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf überreichten gemeinsam mit ASKÖ-Präsident Maximilian Köllner die ASKÖ Trophy 2025. Diese Auszeichnung würdigt seit nunmehr einem Vierteljahrhundert herausragende FunktionärInnen, engagierte SportlerInnen sowie erfolgreiche Teams aus dem ganzen Burgenland.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Ehrenamtspreis „Move“, der in diesem Jahr an Bgm. Dieter Posch verliehen wurde. Max Köllner würdigte Poschs Engagement bei der Umsetzung von Projekten wie dem neuen Funcourt in Neudörfl, der Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft für die Jugend fördert.

Im gemeinsamen Gespräch betonten Bgm. Dieter Posch und Maximilian Köllner die enorme Bedeutung des Ehrenamts. Bgm. Posch hob hervor, dass der Sport im Burgenland ohne unzählige Freiwillige nicht da wäre, wo er heute ist. Im anschließenden Interview sprach er darüber, was ihn in seiner politischen Arbeit antreibt, warum ihm die Zusammenarbeit mit jungen Menschen besonders am Herzen liegt und wie er den Sport als Motor für Gemeinschaft, Entwicklung und gesellschaftlichen Zusammenhalt versteht.

Neuigkeiten aus der KLAR! Rosalia-Kogelberg

Neuer KLAR!-Manager seit November 2025

Mit Anfang November hat es einen Wechsel in der Leitung der KLAR! Rosalia-Kogelberg gegeben. Markus Puschenreiter, der bisher für die Umsetzung der KLAR!-Maßnahmen verantwortlich war, hat mit Anfang November eine neue Aufgabe im Bereich Bodenschutz im Hauptreferat für Ländliche Entwicklung, Dorferneuerung und Bodenschutz des Amtes der Burgenländischen Landesregierung übernommen. Seine Funktion in der KLAR! hat Thomas Leitner-Weiss übernommen. Der Raumplaner hat mit seinem Büro RAUMBILD bereits mehrere KLAR!-Maßnahmen unterstützt und begleitet zudem einige KLAR!-Gemeinden in der örtlichen Raumplanung. Unterstützung erhält er von seinem Mitarbeiter Florian Wagner-Leitner.

Die KLAR! Rosalia-Kogelberg bedankt sich bei Markus Puschenreiter für seine engagierte Arbeit. Das neue Team freut sich darauf, die Arbeiten zur Umsetzung der geplanten Klimawandelanpassungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen.

Die Klimahecke ist gepflanzt – unterstützen Sie die Forschung!

Im November wurde die geplante Klimahecke mit freundlicher Unterstützung des Bauhofs im Kirchenpark gepflanzt. Die ausgewählten Sträucher – wie Dirndlstrauch, Salweide oder Hartriegel – bieten Lebensraum für viele Tiere und machen gleichzeitig die Auswirkungen des Klimawandels sichtbar. Denn: Anhand von Blüte, Fruchtreife und Blattfall lassen sich Veränderungen der Vegetationszeiten erkennen.

Machen Sie mit bei Citizen Science!

Interessierte sind herzlich eingeladen, ihre Beobachtungen über die kostenlose **Naturkalender-App** zu dokumentieren. Jede einzelne Eintragung hilft dabei, den Klimawandel besser zu verstehen und entsprechende Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln. So wird die Klimahecke nicht nur zu einem grünen Blickfang im Ort, sondern auch zu einem lebendigen Messinstrument für die Forschung. Also beim nächsten Ausflug oder Spaziergang im Frühjahr, Handy zücken und Beobachtung eintragen – Ein Besuch lohnt sich!

Neue klimafitte Streuobstwiese

Klimafitte Streuobstwiesen entstehen durch die Auswahl vielfältiger und robuster Sorten, die gut an den jeweiligen Standort angepasst und regelmäßig gepflegt werden. So kann die einzigartige Kulturlandschaft langfristig erhalten bleiben und auch kommenden Generationen zugute kommen. Um einen Beitrag zur Förderung solcher zukunftsfähigen Obstbaumbestände zu leisten, wurden im November im Park zwischen Augasse und Seestraße insgesamt 15 klimafitte Obstbäume gepflanzt.

Mehr News & Infos

Wir halten Sie über die weiteren Schritte auf dem Laufenden und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung auf dem Weg zu einer klimafitten Gemeinde! News und Informationen zu unseren Maßnahmen gibt es auf unserer Homepage www.klar-rosalia-kogelberg.at.

Das neue KLAR! Rosalia-Kogelberg-Team wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

KLAR! Rosalia-Kogelberg

MALERMEISTER HÖRANDL
Malerei - Anstrich - Fassadengestaltung - Tapeten
7201 Neudörfl - Raiffeisengasse 3
Tel.: 02622 / 77 6 77 Mobil : 0664 / 21 25 217

Brunnen-Neubau in Neudörfl

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland betreibt am Standort Neudörfl ein Brunnenfeld. Die bestehenden Brunnenanlagen verfügen über eine mögliche Gesamtentnahmemenge von 600 l/s und versorgen das Nordburgenland mit bis zu 60% der erforderlichen Trinkwassermengen. Die Brunnenanlagen sind somit von sehr großer Bedeutung für die Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsanlage besteht im Wesentlichen aus zwei Horizontalfilterbrunnen. Bei sehr tiefen Grundwasserständen, wie dies 2022/23 der Fall war, kann einer der beiden Brunnen nicht mehr gesichert betrieben werden. Um die zukünftige Trinkwasserversorgung langfristig und nachhaltig abzusichern, ist daher die Errichtung eines neuen Horizontalfilterbrunnens mit einer größeren Entnahmetiefe geplant.

Die Brunnenbauarbeiten sollen im März 2026 beginnen und im Juni 2027 abgeschlossen werden. Nach Fertigstellung der Brunnenbauarbeiten wird ein Brunnenhaus mit den erforderlichen messtechnischen Einrichtungen und Brunnensteuerung errichtet und der Brunnen mit den entsprechenden Pumpen ausgerüstet. Für die Stromversorgung werden neue Stromleitungen verlegt und für den Anschluss zum bestehenden Leitungsnetz werden neue Wasserleitungen mit Durchmesser bis zu 500 mm verlegt.

Bgm. Dieter Posch mit Vertretern des WLV und der ausführenden Firmen beim Baueinleitungsgespräch vor Ort

Die Inbetriebnahme des neuen Brunnens ist für das Frühjahr 2028 vorgesehen. Insgesamt sollen ca. € 4,8 Mio. in den Brunnenbau samt Nebenanlagen und Anbindungsleitungen investiert werden. Die Errichtung des neuen Horizontalfilterbrunnens wird die Versorgung des Verbandsgebietes ausgehend vom Brunnenfeld Neudörfl auch bei tiefen Grundwasserspiegellagen für die nächsten 50 Jahre absichern.

Staatliche Auszeichnung für Fundermax

Fundermax erhielt vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus das Bundeswappen mit dem Zusatz „Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb". Vergeben wird diese staatliche Auszeichnung an Lehrbetriebe, die sich in der Ausbildung junger Menschen besonders engagieren. Kriterien sind unter anderem gute Ergebnisse bei Lehrabschlussprüfungen, Engagement in der Berufsinformation sowie ein breites inner- und außerbetriebliches Weiterbildungsangebot für Lehrlinge und AusbildnerInnen.

Fundermax bildet seit 1991 Lehrlinge aus. Aktuell absolvieren rund 50 Jugendliche ihre Ausbildung im Unternehmen. Die Palette der Lehrberufe reicht von Metall-, Elektro- und Prozesstechnik über die Lehre für Speditions- und Betriebslogistikkaufleute zu Labortechnik in der Chemie. Lehrlingscollege, Lehrwerkstatt, Zusatzqualifikationen sowie Angebote wie Auslandsaufenthalte oder Lehre mit Matura stärken die fachliche und persönliche Entwicklung. Das Unternehmen nimmt regelmäßig an Berufsinformationsveranstaltungen in Schulen sowie an Lehrlingswettbewerben teil.

Weiters ist Fundermax erneut als „Great Place to Work" zertifiziert. Grundlage ist die internationale Mitarbeiterbefragung 2025. Deren Ergebnisse zeigen hohe Zustimmungswerte in allen Bereichen, besonders stark ausgeprägt sind Stolz und Teamgeist im Unternehmen. Das Feedback aus der Befragung nutzt Fundermax, um die Arbeitsplatzkultur gezielt weiterzuentwickeln.

Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer mit Martina Simma und Patricia Tötzel (beide Fundermax)

„Die staatliche Auszeichnung als Ausbildungsbetrieb ist eine klare Anerkennung für unsere Lehrlinge und AusbildnerInnen. Gleichzeitig zeigt die Great Place to Work-Zertifizierung, dass diese Haltung im gesamten Unternehmen verankert ist. Beides bestärkt uns darin, junge Menschen gezielt zu fördern und unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter auszubauen", so Gernot Schöbitz, Geschäftsführer von Fundermax.

Pfarre Neudörfl
Diözese Eisenstadt

TERMINE

Donnerstag, 01.01.	
10.00	**Neujahr** Messfeier
Sonntag, 04.01.	
10.00	Messfeier anschl. **Pfarrkaffee**
Montag, 05.01.	
ab 09.00	**Sternsingeraktion** Wir ersuchen um eine freundliche Aufnahme unserer Sternsinger und ihrer Begleitpersonen und um eine Spende für die Projekte der Dreikönigsaktion (Infos unter: www.dka.at)
Dienstag, 06.01.	
10.00	**Erscheinung des Herrn** Wortgottesfeier mit den **Sternsingern**
Sonntag, 11.01.	
10.00	Messfeier
Sonntag, 18.01.	
08.30	Messfeier
Samstag, 24.01.	
18.00	**Ökumenischer Gottesdienst** zur Weltgebetswoche der Einheit der Christen
Sonntag, 25.01.	
10.00	Messfeier

Cäcilienmesse mit Feier des 90. Geburtstages von Pfarrer Monsignore Dr. Franz Hillinger

Am 22.11. feiert die Kirche die Patronin der (Kirchen-)Musik, die Hl. Cäcilia. Anlässlich dieses Gedenktages lud die Pfarre zur musikalisch festlich gestalteten Messfeier am 23.11. ein, um die Chöre und MusikerInnen einmal vor den Vorhang zu holen und sich bei ihnen zu bedanken. Heuer gestaltete der Chor Cantate nova den Gottesdienst mit, der an diesem Tage aber auch ganz im Zeichen des 90. Geburtstages unseres ehemaligen Pfarrers Franz Hillinger (er war von 1967 – 1981 Pfarrer in Neudörfl) stand.

Gemeinsam mit dem aus Neudörfl stammenden Pfarrer Erwin Schügerl feierte er die Eucharistie. Im Anschluss konnten dem Jubilar bei einer Agape am Kirchenplatz die Glückwünsche entgegengebracht werden. Auch auf diesem Wege noch einmal alles Gute und Gottes Segen!

P-CLUB

Jeden Mittwoch
findet wieder wöchentlich
unser **P-Club** statt:

für alle Pensionisten
und alle, die gerne
bei Kaffee und Kuchen
und/oder einem Glas Wein
Karten spielen und
plaudern möchten!

14.00 – 17.00 Uhr
im Pfarrheim

Wir laden
herzlich dazu ein!

ANMELDUNG ZUR TAUFE

Die Anmeldung erfolgt persönlich (nicht telefonisch!) im Pfarramt während der Bürozeiten. Voraussetzung ist die Zugehörigkeit der Eltern und Paten zur röm.-kath. Kirche.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- aktuelle Taufscheine der Eltern und Paten (wenn nicht in Neudörfl getauft)
- Heiratsurkunde
- kirchliche Trauungsurkunde der Eltern

BÜRO - und SPRECHSTUNDEN

jeden Dienstag
16.30 - 17.30 Uhr

jeden Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

im Pfarramt
Hauptstraße 6
02622 / 77 270
neudoerfl@rk-pfarre.at

P. Kuruvila:
0664 / 88 63 25 28
kuruvila15@gmail.com

Adventkranzbinden und Adventauftakt in der Don Bosco-Halle

Schon am Nachmittag vor dem 1. Adventsonntag tummelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern im Pfarrheim, um ihre Adventkränze selber zu basteln. Obwohl es für manche das erste Mal war, entstanden mit etwas Hilfe wahre kleine Kunstwerke!

Die Kränze wurden dann im Anschluss beim Gottesdienst in der Don Bosco-Halle, den die Erstkommunionkinder und der Gospelchor Spirit.us mitgestalteten, von P. Kuruvila gesegnet, um die Familien durch den Advent zu begleiten.

Der Hl. Nikolaus zu Besuch in der Kirche

Pünktlich am 06.12. fand sich hoher Besuch in der Kirche ein: der Hl. Nikolaus besuchte am Ende des Gottesdienstes die Kirche und beschenkte alle Kinder und Erwachsenen mit einer süßen Kleinigkeit!

Gestaltet wurde dieser Gottesdienst am Gedenktag des heiligen Nikolaus von den Jungscharkindern, die in einem Rollenspiel eine Geschichte vom Heiligen nachspielten und dabei an seine Großzügigkeit und Nächstenliebe erinnerten.

Segnung der neuen Marienstatue

Aufmerksamen KirchenbesucherInnen ist die neue Statue im Vorraum der Kirche sicher schon längst aufgefallen: Es handelt sich um das Geschenk der Gebrüder Kunz aus Zollikofen, die der Pfarre die Statue aus dem Nachlass ihres Vaters gespendet haben. Am 08.12., dem Festtag Mariä Empfängnis, wurde die Statue von P. Kuruvila nach dem Gottesdienst gesegnet. Viele BesucherInnen nutzen schon die Gelegenheit, vor der Madonnenstatue eine Kerze anzuzünden und ein kurzes Gebet zu sprechen. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ unseren Spendern in die Schweiz!

Nachrichten von unseren Kleinsten

Advent in Kinderkrippe und Kindergarten – Mit allen Sinnen durch die stille Zeit

Die Adventszeit ist für Kinder und Erwachsene eine besondere Phase im Jahr – sie duftet nach Keksen, Tee und Kerzenlicht und ist geprägt von Ritualen, Geschichten und gemeinsamer Zeit. In der Kinderkrippe und im Kindergarten wird diese Zeit ganz bewusst ruhig, liebevoll und kindgerecht gestaltet.

Gerade für die jüngsten Kinder ist die Adventszeit besonders eindrucksvoll. Um Reizüberflutung zu vermeiden, wird nach dem Prinzip „weniger ist mehr“ gearbeitet: Klare Abläufe, bekannte Rituale und gezielte Angebote geben den Kindern Sicherheit und Orientierung.

Ein zentrales Element der Vorbereitung war heuer das gemeinsame Binden des Adventkranzes – nach vielen Jahren erstmals wieder selbst gemacht. Dabei durften die Kinder beim Schneiden, Binden und Schmücken mithelfen und erleben, wie aus einzelnen Zweigen und Materialien ein Kranz entsteht. Viele Kinder wussten gar nicht mehr, wie ein Adventkranz überhaupt gemacht wird – umso schöner war es, dieses traditionelle Brauchtum wieder aufleben zu lassen. Der Duft der frischen Tannenzweige, das haptische Erleben und das gemeinsame Gestalten machten den Adventkranz zu einem besonderen Sinneserlebnis.

Auch der Adventkalender begleitet die Kinder durch die Wochen bis Weihnachten. Jeden Tag darf ein Kind den Kalender öffnen und eine kurze Geschichte sowie ein Teesäckchen mit nach Hause nehmen. So entsteht auch im Familienalltag ein ruhiger, gemeinsamer Moment – eine kleine Auszeit, die verbindet und die Bedeutung der Adventszeit ins eigene Zuhause trägt.

Keksebacken, das Singen von Liedern, das Vorlesen von Adventgeschichten sowie das bewusste Erleben von Symbolen wie Licht, Stern und Krippe gehören ebenso zur Gestaltung dieser besonderen Zeit.

Auch wenn der Alltag manchmal trubeliger ist als geplant, bemühen wir uns bewusst um kleine, ruhige Momente, in denen die Kinder zur Ruhe kommen, staunen und Gemeinschaft erleben können – Momente, die in Erinnerung bleiben und diese besondere Zeit im Jahr prägen.

Besuch des Nikolaus – ein besonderer Tag für die Kinder

Am 05.12. war es endlich so weit: Der Nikolaus besuchte die Kinder in Kindergarten und Kinderkrippe – ein ganz besonderer Moment, dem viele mit großer Vorfreude entgegengefiebert hatten. Bereits im Vorfeld wurde fleißig gebacken: Gemeinsam stellten die Kinder leckere Nikolaus-Stangerl für die Jause her – Teig kneten, formen, backen und natürlich kosten gehörten mit dazu. So wuchs die Spannung auf den großen Tag.

Mit Liedern, leuchtenden Augen und ein wenig Aufregung wurde der Nikolaus schließlich empfangen. In jeder Gruppe nahm er sich Zeit, um aus seinem Goldenen Buch zu lesen, mit den Kindern zu singen und liebevolle Worte zu finden. Als kleines Geschenk überreichte er jedem Kind einen Apfel.

Ein großes Dankeschön an unsere beiden Nikoläuse, die mit viel Einfühlungsvermögen und Herz diesen besonderen Tag für die Kinder so stimmungsvoll gestaltet haben!

Nachrichten aus der Volksschule

Workshop „Mein Bauernhof in Österreich“

Am 13.11. nahmen die SchülerInnen der 4. Klassen an einem zweistündigen Workshop zum Thema „Mein Bauernhof in Österreich“ teil. Ziel der Einheit war es, die Vielfalt der österreichischen Landwirtschaft kennenzulernen und ein besseres Verständnis für regionale Produkte und deren Herkunft zu entwickeln.

Wir erarbeiteten, welche Betriebstypen in den Alpen, im Hügelland oder im Flachland typisch sind und erkannten, dass die Art der Landwirtschaft von den Landschaftsformen in den Regionen beeinflusst wird. Anschließend ordneten wir typische Produkte den Bundesländern zu. Danach erfuhren wir, welche Gütesiegeln es gibt, wofür sie stehen und wie sie KonsumentInnen beim bewussten Einkauf unterstützen.

Viel Spaß hatten wir beim Zubereiten eines Frühstücksbrei aus Maisgrieß. Je nach Geschmack verfeinerte jeder seinen Brei mit Apfelmus, Nüssen und Zimt. Der Brei schmeckte allen so gut, dass wir leider zu spät mit Bedauern feststellten, dass für unseren Herrn Direktor nichts mehr übrig geblieben war.

Der Workshop war abwechslungsreich gestaltet und verband theoretisches Wissen mit praktischen Tätigkeiten. Die SchülerInnen konnten ihr Bewusstsein für regionale Landwirtschaft stärken und hatten gleichzeitig große Freude dabei.

Bei jedem Wetter wird geradelt

Die ASKÖ Burgenland bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland und "klimaaktiv mobil" kostenlose Radfahrkurse für Volksschulkinder an. Ziel ist die Förderung der Verkehrssicherheit. Speziell ausgebildete Coaches üben mit den Kindern auf spielerische Weise sicheres Radfahren und bereiten sie auf die freiwillige Radfahrprüfung vor. Die Kurse dauern zwei Schulstunden und können von Schulen einmal pro Schuljahr gebucht werden. Das Angebot soll den Kindern Freude am Radfahren vermitteln und sie fit für den Alltag machen. Diese Möglichkeit nutzten auch die Schulkinder der beiden 3. und 4. Klassen.

Zuerst noch im Warmen, wurden die Teile des Fahrrads in der Aula besprochen und dann ging es bei leichtem Schneeregen hinaus in den Schulhof, wo die Kinder trotz der widrigen Wetterumstände große Freude an den einzelnen Übungen hatten.

Praktische Radfahrprüfung der beiden 4. Klassen

Am 28.11. traten wir zur praktischen Radfahrprüfung an. Alle, die bereits im Oktober den theoretischen Teil erfolgreich bestanden hatten, durften an der Prüfung teilnehmen.

Trotz kühler Temperaturen und leichter Nervosität meisterten wir, unter Aufsicht der Polizei, die Prüfungsstrecke. Am Ende konnten alle Beteiligten stolz und jubelnd verkünden: Alle haben bestanden! Wir freuten uns sehr über die Glückwünsche der Polizisten, des Direktors und der Lehrerinnen. Als geprüfte RadfahrerInnen wissen wir nun, wie man sicher mit dem Rad im Straßenverkehr unterwegs ist.

Besuch von einem Heiligen

Bereits einen Tag früher als gewohnt stattete der Heilige Nikolaus erneut der Volksschule Neudörfl einen Besuch ab. In der Aula versammelten sich alle Kinder, trugen die einstudierten Gedichte vor und sangen Lieder, um den Nikolaus zu feiern. Zur großen Freude der Kinder verteilte er Mandarinen. Wir sagen dem Nikolaus herzlichen Dank für seinen Besuch.

Zu Besuch an der Mittelschule

Auch in diesem Jahr öffnete die Mittelschule Neudörfl ihre Türen für zukünftige SchülerInnen. Beim „Tag der offenen Tür“ erhielten besonders die Kinder der Volksschule Neudörfl die Möglichkeit, sich einen ersten Eindruck von den modernen Räumen, dem vielfältigen Bildungsangebot und der lebendigen Schulgemeinschaft zu verschaffen. Bereits am Eingang wurden die Gäste herzlich von Frau Direktorin Sinawehl und SchülerInnen empfangen. In kleinen Gruppen führten Lernende durch das Schulgebäude und ermöglichten umfassende Einblicke in die spezialisierten Fachräume – von der modernen Informatikabteilung über das gut ausgestattete Physiklabor bis zu den kreativen Werkstätten und Musikräumen. Besonders die interaktiven Präsentationen begeisterten die VolksschülerInnen und auch jene Stationen, an denen sie selbst aktiv werden und ausprobieren konnten. Auch die begleitenden Pädagoginnen waren begeistert.

Für das leibliche Wohl sorgte ein von den SchülerInnen organisiertes Buffet, das den Tag in entspannter Atmosphäre abrundete. Am Ende waren sich alle einig: Der „Tag der offenen Tür“ bot nicht nur eine gute Gelegenheit, die Schule kennenzulernen, sondern zeigte auch die gut funktionierende Schulgemeinschaft auf.

Nachrichten aus der Mittelschule

Biobäuerin Petra Neuberger in der 1b – Thema „Der Weg der Milch“

Am 17.11. war die Biobäuerin Petra Neuberger in der 1b zu Gast, um den Kindern den „Weg der Milch“ näherzubringen. Sie erklärte anschaulich, wie die Milch von der Kuh bis hin zum fertigen Produkt verarbeitet wird. Besonders begeistert waren die Kinder, als sie selbst Butter herstellen durften. Unter Frau Neubergers Anleitung schüttelten sie fleißig kleine Gläser, bis aus der Sahne feste Butter wurde. Zum Abschluss gab es eine leckere Jause mit frischer Butter und Bauernbrot, die allen sehr gut schmeckte.

Die SchülerInnen waren fasziniert von der Vielfalt der Milchverarbeitung und hatten viel Freude an diesem praktischen Erlebnis. Frau Neuberger konnte ihnen auf spielerische Weise viel Wissen über Milch vermitteln.

Tag der offenen Tür bot vielfältiges Programm

Am 22.11. fand unser Tag der offenen Tür statt. Mit dem bunten Programm, das sowohl SchülerInnen als auch Eltern ansprach, war der Tag ein voller Erfolg. Um 10.00 Uhr startete unsere Direktorin mit ihrem Vortrag, bei dem sie über die neuesten Entwicklungen und Projekte unserer Schule sprach.

Im Turnsaal warteten zahlreiche Mitmachstationen auf die BesucherInnen. Hier konnten die Gäste selbst aktiv werden und die kreativen Angebote ausprobieren.

In den Werkräumen präsentierte die 4c ihre Bastelstationen. Es gab aber noch viele weitere kreative Stationen, wie etwa japanisches Kunsthandwerk in der 3c selbst herzustellen oder Bee-Bots in der 1c zu bedienen lernen.

Im Computerraum beschäftigte sich die 3a mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“. Die SchülerInnen zeigten, wie KI im Unterricht eingesetzt wird und welche Möglichkeiten sie für die Kinder für ihr persönliches Lernen eröffnet. Im NAWI-Raum führten einige Kinder der 2a beeindruckende physikalische Versuche vor. Diese praktischen Experimente zeigten eindrucksvoll, dass Lernen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch und erfahrungsorientiert sein kann. Bei den restlichen Kindern der 2a stand logisches Denken am Programm.

Ein weiteres Highlight war das Buffet in der Aula, das von der 4a und 4b organisiert wurde. Hier konnten sich unsere Gäste mit leckeren Snacks und Getränken stärken und sich über die gewonnenen Eindrücke austauschen. Die 2b wandelte auf den Spuren von Klimt und die Kids agierten selbst als KünstlerInnen. Dabei entstanden prachtvolle Gemälde. In der 3b wurde ein „English Theatre“ dargeboten, welches unserem Publikum sehr gut gefiel. In der 1a wurde „Soziales Lernen“ in den Fokus gerückt, ein Fach, das für die persönliche Entwicklung der Kinder und die Klassengemeinschaft von großer Bedeutung ist. Die 2c zeigte, wie KI im Unterricht Einzug hält und in der 1b sorgten spielerische Ansätze zur Mathematik für Begeisterung bei unserem jungen Publikum.

Ein großes Dankeschön an alle SchülerInnen und Lehrkräfte, die diesen Tag mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität zu einem tollen Erlebnis gemacht haben!

Besuch der ABC-Kinder

Am 04.12. unternahmen die ABC-Kinder aus unserem Kindergarten einen spannenden Ausflug zu uns in die Schule. Dieser Besuch war eine wunderbare Gelegenheit für die Kleinen, einen ersten Eindruck von einer Schule zu gewinnen und die verschiedenen Räumlichkeiten zu erkunden. Die Kinder hatten die Möglichkeit, durch die Gänge der Schule zu schlendern, die Klassenzimmer zu besichtigen und sogar die Turnhalle kennenzulernen.

Besonders begeistert waren sie von den vielen bunten Bildern, die die Wände der Schule schmücken. Diese Eindrücke waren nicht nur lehrreich, sondern auch inspirierend für die ABC-Kinder, die sich jetzt schon auf ihre bevorstehende Schulzeit freuen. Die Rückmeldungen der Kinder waren sehr positiv. Viele von ihnen äußerten große Vorfreude auf die Zeit in einer Schule und konnten es kaum erwarten, bald selbst in einem Klassenzimmer zu sitzen. Die Direktorin freute sich sehr über die freundliche und offene Art der Kindergartenkinder.

Advent Treff – heuer waren auch wir dabei!

Auch heuer wieder fanden die alljährlichen Advent Treffs bei der Bors-Villa statt. Dieses Mal hatten einige LehrerInnen die Idee, dort ebenfalls aktiv mitzuarbeiten. Mit viel Freude und Hingabe wurden Kinderpunsch, Tee, Kaffee und Kuchen zum Verkauf angeboten. Der Erlös aus diesem Verkauf kommt einem sozialen Projekt zugute. Es ist schön zu sehen, wie die Lehrkräfte nicht nur viel Zeit und Energie investiert haben, sondern auch durch ihr Engagement zeigen, wie wichtig soziale Verantwortung und Gemeinschaftsgefühl sind.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die uns mit einer Unzahl an Keksen und Mehlspeisen versorgt haben. Wir waren von der Menge und der Vielfalt überwältigt! Der Advent Treff war nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen, sondern auch eine Möglichkeit, gemeinsam Gutes zu tun.

Stimmungsvoller Advent mit Chor Cantate nova

Das Adventkonzert des Chors Cantate nova am Marienfeiertag, dem 08.12., ist seit vielen Jahren Tradition und rundet heuer unser Jubiläumsjahr ab. Trotz des langen Wochenendes folgten zahlreiche BesucherInnen aus Neudörfl und Umgebung unserer Einladung. Ein Dankeschön an alle Gäste, die dadurch unsere Chorarbeit unterstützen!

Für unser heuriges Konzert wurden Advent-, Weihnachts- und Winterlieder aus verschiedenen Ländern ausgewählt. Die Zusammenstellung sowohl ruhiger als auch schwungvoller Lieder und ausgewählter Texte konnte die Zuhörer in der Kirche in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Wunderbare Weisen, wie sie meist in der anglikanischen Kirche gesungen werden, z.B. „Ding Dong! Merrily on high“ klingen noch lange nach. Gemeinsam mit dem sangesfreudigen Publikum wurde auch „Es wird schon glei dumper“ gesungen. Mit einer modernen Fassung von „Jingle bells“ endete unser diesjähriges Weihnachtskonzert und das Publikum stimmte lautstark in den Refrain ein – ein herrlicher Klang in der Kirche. Begleitet wurden wir von Birgit Wolf am Piano, sie verzauberte aber auch solo mit „ Tochter Zion“ von G.F. Händel.

Ein Klarinetten-Ensemble des MV Szent Miklos bereicherte unser Konzertprogramm mit Klängen aus dem Ausseerland und dem bekannten „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Im Anschluss an das Konzert unterhielten sich die KonzertbesucherInnen und Akteure bei der Agape, die von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ausgerichtet wurde – vielen Dank dafür – bei Glühwein und Tee.

Weihnacht

Alle Jahre wieder kommt Weihnacht,
eine stille und besinnliche Zeit.
Lasset uns singen besinnliche Lieder,
lasset sein Unmut und Verdrießlichkeit.

Das Fest der Liebe,
Verständnis und Geborgenheit.
Wir alle leben in einer schnelllebigen Zeit,
wo für wahre Gefühle nicht viel Platz ist.

Das Leben - es ist mal so - viel Leid und Tragik gebiert,
die Liebe als eine Brücke im Menschentum.
Wird es draußen kälter,
wird es drinnen wärmer.

Soll die Weihnachtszeit im Menschenleben
das soziale Verständnis
ins Bewusstsein der Menschen rufen.

Roman Moser

I Beratung
I Planung
I Bauaufsicht
I Gutachten

ARCHITEKT ZACHMANN ZT-GmbH

A. Hauptstraße 47/2 I 7201 Neudörfl T. +43 2622 26500 E. office@zachmann.at W. www.zachmann.at

Bühne im Martinihof

Die drei Vorstellungen waren wieder einmal eine Herausforderung an die Lachmuskeln. Nahezu 400 Gäste besuchten "Kaviar trifft Grillwürstel".

Die Turbulenzen, mit denen sich Erna Wutschke, hervorragend gespielt von Gabriele Aigner-Tax, auseinandersetzen musste, führten zu großen Herausforderungen der Stammgäste des heruntergekommenen Wirtshaus. Schließlich kommt es doch wieder zu einer guten Lösung und das Wirtshaus, gestestet von einer „Falstaff“ Gourmet-Testerin, darf weiter geführt werden.

Alle Schauspieler, auch der Neuzugang Roswitha Tschirk und die Einspringerin Eva Schmirl, spielten mit großer Freude.

Generationswechsel beim MV Neudörfl

Am 21.11. fand im Martinihof die Generalversammlung des MV Szent Miklós statt. Dabei ging eine bemerkenswerte Ära zu Ende: Nach insgesamt 28 Jahren – mit nur kurzer Unterbrechung – legte Obmann Gerhard Szigethi sein Amt zurück. In all diesen Jahren hat er den Verein mit unermüdlichem Engagement, großem Herzen und echter Leidenschaft geprägt. Der Musikverein spricht ihm dafür seinen herzlichsten Dank und seine tief empfundene Anerkennung aus. Umso schöner ist es, dass Gerhard Szigethi dem Verein weiterhin als aktiver Musiker erhalten bleibt.

Mit großer Zustimmung und einstimmigem Beschluss der Mitglieder wurde seine Tochter Susanne Szigethi-Dentinger zur neuen Obfrau gewählt. Voller frischem Elan, vielen neuen Ideen und unterstützt von einem jungen, motivierten Vorstand – an ihrer Seite Obfrau-Stellvertreter Thomas Stocker – schlägt sie nun ein neues Kapitel in der Geschichte des Musikvereins auf.

Der neue Vorstand besteht aus:

Obfrau:	Susanne Szigethi-Dentinger (5.v.l.)
Obfrau Stv.:	Thomas Stocker (6.v.r.)
Kassier:	Thomas Szigethi-Dentinger (4.v.l.)
Kassier-Stv.:	Leonie Steiger (2.v.l.)
Schriftführerin:	Melanie Pichler 3.v.l.)
Schriftführerin Stv.:	Martin Felber (3.v.r.)
Kassa Kontrolle:	Erich Romano (5.v.r.)
Kassa Kontrolle:	Günter Müller (nicht am Bild)
Archivar:	Florian Müller (4.v.r.)
Archivar-Stv.:	Peter Schmid (nicht am Bild)
Medienreferent:	Dieter Eitzenberger (nicht am Bild)
Jugendreferent:	Moritz Temmel (1.v.r.)

Weiters am Bild zu sehen:

Bgm. Dieter Posch (1.v.l.)
Alt Obmann Gerhard Szigethi ((6.v.l.)
Kapellmeister Reinhard Müller (2.v.r.)

Neues vom Seniorenbund

Herzlichen Glückwunsch!

Anlässlich ihres 85. Geburtstags durften wir der Jubilarin Gertraud Haider einen Blumengruß mit den besten Wünschen für die kommenden Jahre überreichen.

Advent-Zauber in Krems

Unseren schon traditionellen Tagesausflug im Advent haben wir dieses Jahr in Krems verbracht. Die weihnachtlich geschmückten Auslagen, die Weihnachtsausstellung im Schlüsselamt und die Glühweinstanderl haben uns in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Es tat sich was beim Pensionistenverband...

Geselliger Pensionistennachmittag

Bei unserem Pensionistennachmittag am 25.11. fanden mehr als 50 Gäste den Weg zu uns auf die Sportanlage des SC Neudörfl. Sie wurden auch wieder kulinarisch verwöhnt. Nach Kaffee und Kuchen gab es Original Münchner Weißwurst mit Brezn oder Frankfurter. Bei Klatsch und Tratsch verging sehr schnell die Zeit. Wir möchten uns bei allen BesucherInnen recht herzlich für ihr Kommen bedanken.

Kultur und Gemütlichkeit in Eisenstadt

Unser letzter Ausflug im Jahr 2025 führte uns am 28.11. in die Landeshauptstadt Eisenstadt. Das Ziel war diesmal das Schloss Esterhazy. Bei der Führung im Schloss stand der Themenschwerpunkt „Die Fürstenfamilie Esterhazy“ auf dem Programm. Besichtigt wurden die privaten Gemächer sowie der berühmte und prunkvolle Haydnsaal. Mit seiner Akustik zählt er zu den schönsten Konzertsälen der Welt. Ein weiteres Highlight der Tour war die Schlosskapelle aus dem 17. Jahrhundert.

Im Anschluss konnten wir uns auf dem Eisenstädter Weihnachtsmarkt stärken und auch so manches weihnachtliche Mitbringsel wurde bei den Ständen gefunden.

Der Pensionistenverband gratulierte ...

zum 90. Geburtstag
Augustine Staudenherz

Zum 75. Geburtstag
Julius Salovsky

Zum 70. Geburtstag
Anita Hayd

PENSIONISTEN VERBAND ÖSTERREICHS
Ortsorganisation Neudörfl
Gemeinsam wieder
Richtig. Wichtig. Stark.

Wir möchten euch ganz herzlich
am Dienstag, den 13. Jänner 2026
einladen zu unserem Ausflug

nach Wien

Bei einer Führung (Dauer ca. 60 Minuten) im Wien Museum erfahren wir in der Ausstellung **Wien wird Metropole** viel über die Entstehung Wiens. Anschließend kann das Museum noch auf eigene Faust besichtigt werden. Es gibt auch ein Restaurant und Café. Interessierte können gleich daneben die Karlskirche besichtigen (Eintritt nicht im Preis inkludiert).

Preis pro Person € 30,00 Nichtmitglieder € 35,00

der Preis **inkludiert** die Fahrt mit **STAN**-Reisen,
Eintritt und Führung im Wien Museum

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Abfahrtszeiten:

13.00 Sportplatz, 13.03 A. Proksch-Siedlung, 13.05 Martinihof,
13.10 Passage 66, 13.12 Reimann, 13.15 Hauptstr. 150

Die Rückkunft ist für 18.00 geplant.

Verbindliche Anmeldung ab sofort per Whats-App bei
Walter Horvath, Tel. 0677/62404897, Erich Steiger, Tel. 0676/5636738 oder
jedem Vorstandsmitglied.

Jahresausklang beim Wanderverein

Am 08.12. fand die bereits zur Tradition gewordene Abschlusswanderung des Wandervereins statt. Die Wanderstrecke führte diesmal zum Ersatzlaichgewässer bei der Lazawiese, wo alle TeilnehmerInnen mit warmen Getränken versorgt wurden.

Anschließend nutzten die meisten Wanderer die Gelegenheit, das abgelaufene Wanderjahr bei einer gemütlichen Jause im Cafe Weinstöckl ausklingen zu lassen.

Neuigkeiten von der ASKÖ Neudörfl

Tischtennis-Notizen

In der Meisterschaftssaison 2025/26 präsentiert sich die Sektion Tischtennis der ASKÖ Neudörfl erstmalig mit sechs Mannschaften. Im abgelaufenen Herbstdurchgang kamen insgesamt 23 SpielerInnen zum Meisterschaftseinsatz, und das äußerst erfolgreich.

Die ersten beiden Teams spielen in der höchsten burgenländischen Liga, der FinAPU 1. Landesliga, dominieren diese nach Belieben und liegen derzeit auf den ersten zwei Tabellenrängen. Die Entscheidung um den Meistertitel wird eine rein Neudörfler Angelegenheit. Die Mannschaften 3 und 4 (als Aufsteiger) spielen in der 2. Landesliga, setzen zwar Akzente, werden aber im Titelkampf nicht mitmischen. Team 5 als Aufsteiger in der 1. Klasse konnte sich zwar schon einigermaßen etablieren, braucht aber noch Zeit, um sich an die vorherrschende Spielstärke zu gewöhnen. Zu guter Letzt zeigte aber die neue und junge Mannschaft 6 in der 3. Klasse eine beachtliche Einsteigerleistung und konnte sich als Dritter in der Tabelle platzieren. Die Nachwuchstalente Patrik Voglhuber (2.v.l.), Máté Völler (1.v.r.) und Florian Beck (2.v.r.) warteten mit mannschaftlich konstanten Ergebnissen auf und haben auf jeden Fall das Potenzial für den Vizemeistertitel. Und das ist natürlich erst der Anfang der Karriere!

Im Oktober fanden zum zweiten Mal Hobby-Einzelmeisterschaften im Burgenland statt. Und wie könnte es anders sein – auch heuer kommt der Sieger aus Neudörfl. Ioan Dic, als starker Vertreter unserer Gruppe der Hobbyspieler, gewann alle seine Spiele souverän und vertritt damit das Burgenland bei den Österreichischen Meisterschaften der Hobbyspieler in Haid (OÖ).

Erfreulich ist zudem, dass immer wieder neue talentierte Kinder sowie auch tischtennisbegeisterte Erwachsene unseren Verein bereichern und bereit sind, durch konsequentes Training diese überaus komplexe Sportart zu erlernen.

SCN-Nachrichten

SCN – Bad Sauerbrunn 1b 0:1 (0:0)

Wenn man als Tabellenführer mit der Chance auf den Herbstmeistertitel sowie „einem ungeschlagenen Jahr auf der Heimanlage" so eine Leistung bringt, ist es schwer, die richtigen Worte zu finden – deswegen: die Gäste haben verdient die drei Punkte mitgenommen und wir haben während der Winterpause Zeit, diese Niederlage zu verdauen und die richtigen Schlüsse für das Frühjahr zu ziehen.

Die U23 musste sich gegen den mit einigen Ex-BL-Spielern antretenden Tabellenführer trotz beherzter Leistung mit 0:1 geschlagen geben, wobei wieder einige gute Chancen ausgelassen wurden – trotzdem: der eingeschlagene Weg sowie die Entwicklung der Mannschaft unter Trainer Rucker passen – weiter so!

Eine Abordnung der Raika mit Prokuristin Heidi Jäger an der Spitze fand sich ebenfalls ein, um mit einem Ankick „offiziell" die Dressenübergabe abzuwickeln – danke nochmals seitens des SCN. Weiters bedankt sich der SCN beim Martinihof Neudörfl für die Verköstigung der VIP`s mit Hendlhaxn & Kartoffelsalat.

In der Zwischenzeit wurde die letzte Runde absolviert, der SCN war spielfrei . Wir haben die Herbstsaison hinter Herbstmeister Lackenbach am 2. Tabellenrang beendet. An der Spitze herrscht einiges Gedränge und es haben sicher noch 6-7 Vereine die Chance, im Frühjahr in den Titelkampf einzugreifen – es bleibt also weiterhin spannend.

Leider hat uns Co-Trainer Mike Hartl informiert, dass er uns verlassen wird, um den Chefposten beim Burgendlandligisten Deutschkreutz anzunehmen. Herzlichen Dank für die letzten zwei Jahre und alles Gute für deine neue Aufgabe, Mike! Mannschaftstechnisch sind keine großen Änderungen geplant, aber wir sind momentan noch mit Trainer Benes in der Analyse. Das Jahr 2025 war auf jeden Fall saisonübergreifend sehr erfolgreich, konnten doch 69 Punkte geholt werden.

Vorankündigung Frühjahr: Da aufgrund der WM 2026 die Meisterschaft Anfang Juni enden muss, wir aber 17 Vereine in der Liga sind, startet die Frühjahrsmeisterschaft, sofern das Wetter mitspielt, schon am 20.02.2026 mit dem Auswärtsspiel im Marz.

Neues aus dem Nachwuchs

Am 06.12. fand die diesjährige Weihnachtsfeier im Martinihof statt, bei der sich die Kinder, von den Bambini bis zur U13, mit Schnitzel, Pommes und Getränken stärkten. Obmann-Stv. Hajek sowie Nachwuchsleiter Bußlehner richteten Worte des Dankes an alle Trainer sowie Eltern und wiesen auf die Bedeutung der Nachwuchsarbeit für die Zukunft des SCN hin. Für den Sommer wurde ein Nachwuchs-Camp am Sportplatz angekündigt (Details folgen in einer der nächsten Ausgaben). Als Geschenke wurden an alle Rucksäcke überreicht und die Trainer bekamen Jacken. Im Anschluss ging es geschlossen zum Advent Treff, wo der Nikolaus Süßigkeiten für die Kinder verteilte. Herzlichen Dank an den AHC Neudörfl, der, vertreten durch Obmann-Stv. Olbrich und Teile des Vorstands, erneut die Kosten für diese Feier übernahm.

19. Faschingssitzung
der Neudörfler
Moila-Fanga

30. Jänner 2026
&
31. Jänner 2026

jeweils 19:00 Uhr!

Martinihof Neudörfl
Eintrittspreis: 17,-

Kartenvorverkauf am
5. + 12. + 19.12.2025 & 9. + 16. + 23.1.2026 von 17:30 bis 19:30 Uhr
Online-Kartenverkauf - Start: Mitte November

Fremdenverkehrs- & Verschönerungsverein Neudörfl
Sektion Faschingsgilde Moila-Fanga

MR ETech

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Neudörfl